

Stellungnahme / Antwort

zu Antrag-/Anfrage Nr. **AF/0003/2012**

der Stadtratssitzung am 02.02.2012

Punkt: 20 ö.S. / ~~nö.S.~~

Betr.: Anfrage der CDU-Ratsfraktion: Netzausbau schneller Datennetze in Koblenz

Stellungnahme/Antwort

1. Welche Bereiche von Güls können an der Verlegung der Glasfasertechnik noch profitieren?

Nach Aussage der KEVAG Telekom, die die Glasfasertechnik im Neubaugebiet in Güls verlegt, profitiert der obere Teil der Gulisastraße ab Kindergarten Rappelkiste in Richtung Winningen.

2. Warum werden die Leerrohre nach Bisholder nicht gleichzeitig bestückt, um den Anwohnern von Bisholder endlich schnelle Zugänge zu ermöglichen?

Nach Aussage der KEVAG Telekom ist derzeit kein Zugang zu den Rohren möglich, da diese nicht im Eigentum der KEVAG Telekom sind, sondern im Eigentum der Deutschen Telekom stehen.

Eine Kooperation zwischen KEVAG Telekom und Deutscher Telekom ist in Planung, steht aber unter dem Vorbehalt der Wirtschaftlichkeit.

3. Wann konkret ist mit dem angekündigten Flächenkataster für die Stadt Koblenz zu rechnen?

Eine konkrete Aussage ist derzeit noch nicht möglich, da die Fertigstellung des Katasters wesentlich von der Bereitschaft der Mitarbeit bzw. der zur Verfügungstellung ihres Netzplanes der im Stadtgebiet von Koblenz tätigen Telekommunikationsunternehmen abhängig ist.

Das Auftaktgespräch erfolgte am 17.01.2012. Nach derzeitigem Stand geht die Verwaltung von einer Fertigstellung im 2. Quartal aus.

Ein kurzer Sachstandbericht ist für den nächsten Wirtschaftsförderungsausschuss geplant.

4. Wurde in der Zwischenzeit Kontakt zum Land hinsichtlich der Förderung aufgenommen ?

Die Wirtschaftsförderung steht in engem Kontakt mit dem zuständigen Ministerium. Einen Antrag auf Förderung des Ausbaus macht aus Sicht der Verwaltung erst dann Sinn, wenn der Breitbandatlas fertig gestellt ist und es absehbar ist, was ein Ausbau der Netzinfrastruktur der einzelnen Stadteile die Stadt Koblenz kostet und es einen Beschluss des Stadtrates für einen Ausbau der Netzinfrastruktur gibt.

5. Welche konkreten Gespräche wurden vom zuständigen Fachamt wann und mit wem geführt, um den Breitbandausbau in den unterversorgten Stadteilen zu beschleunigen ?

Von Seiten der Wirtschaftsförderung wurden am 17. Januar 2012 mit der KEVAG Telekom und am 24. Januar 2012 mit der Deutschen Telekom Gespräche diesbezüglich geführt.